

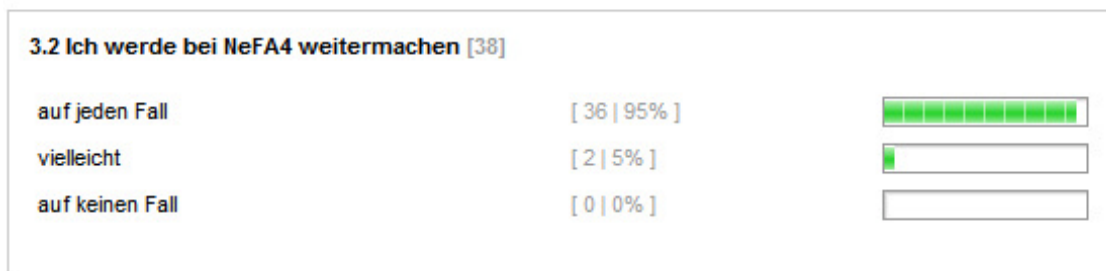
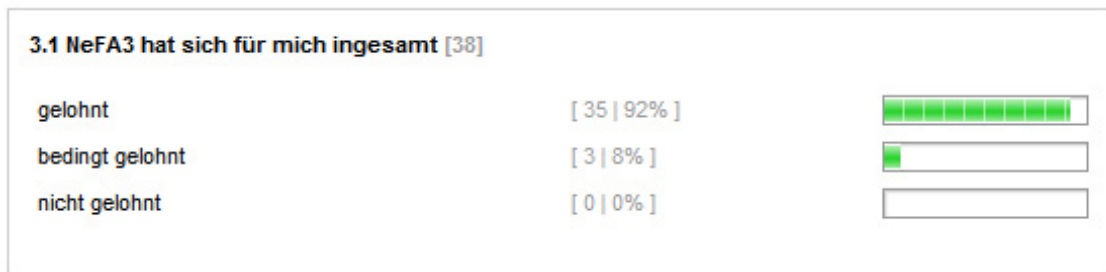


Abschlussbericht zu NeFA3 „Beratung“

Die Zahl der Teilnehmer und die generelle Akzeptanz

Zu NeFA3 wurden 45 Personen zugelassen und 44 Teilnehmer - das sind 98% - erhielten das Zertifikat. Nur 1 Teilnehmer hörte aus persönlichen Gründen auf. Über 80% der Teilnehmer an NeFA3 hatten bereits an NeFA1 oder NeFA2 teilgenommen.

NeFA3 war vergleichbar erfolgreich wie NeFA2. Die Änderungen von NeFA1 auf NeFA2 haben sich nachhaltig in NeFA3 bewährt. Damit sind für diesen Veranstaltungstyp und diesen Adressatenkreis eine Struktur und eine Form gefunden, die auf hohe Akzeptanz treffen.



Die Akzeptanz von NeFA bleibt damit konstant auf sehr hohem Niveau.

3.1 NeFA hat sich für mich insgesamt	NeFA1	NeFA2	NeFA3
gelohnt	75%	95%	92%
bedingt gelohnt	25%	5%	8%
nicht gelohnt	0%	0%	0%

95% der Teilnehmer äußerten, dass sie auf jeden Fall bei NeFA4 weitermachen werden, 5% wollen vielleicht und niemand will auf keinen Fall an NeFA4 teilnehmen.

Die zeitliche Struktur von NeFA3

Für diejenigen, die mit NeFA3 neu einstiegen, fand am 22.09.06 im IFB in Speyer eine technische Einführung in die Handhabung der Lernplattform statt. Die Abschlussveranstaltung von NeFA3 fand am 12.01.07 in Koblenz statt. NeFA3 war zeitlich folgendermaßen strukturiert:

Phase	Dauer in Wochen	Datum
Auftaktveranstaltung		22.09.06
Lesephase	4	22.09. – 05.11.
<i>Pause (Herbstferien)</i>		<i>09.10. – 21.10.</i>

Forumsdiskussion	2	06.11. – 19.11.
Online-Test	2	20.11. – 03.12.
Präsenznachmittag zur Vorbereitung der Gruppenarbeit		04.12.
Gruppenarbeit	3	04.12. – 21.12.
<i>Pause (Weihnachtsferien)</i>		22.12. – 05.01.
Evaluation und Lektüre der Ergebnisse der GA	1	06.01. – 10.01.
Abschlussveranstaltung		12.01.07

Die gegenüber NeFA2 unveränderte Struktur wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einhellig als gut bestätigt und wird in NeFA4 beibehalten. Entgegen einigen wenigen abweichenden Wünschen werden auch zu künftig die Schulferien von NeFA frei gehalten.

Die Themen von NeFA3

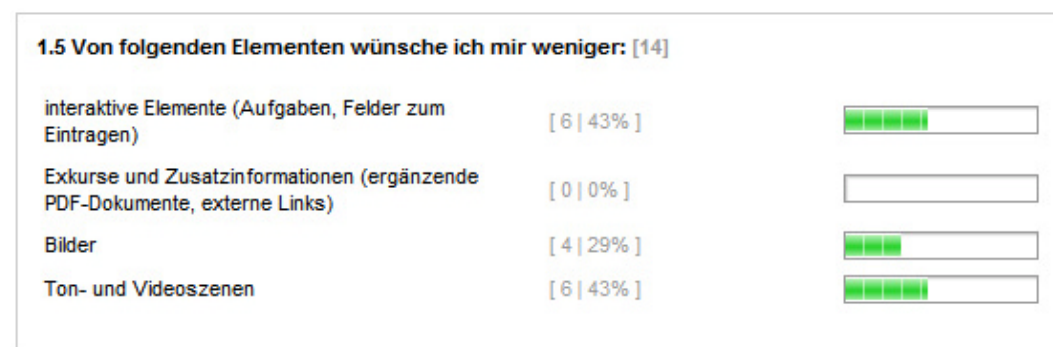
NeFA3 widmete sich dem Thema „Beratung“ und informierte über Beratungskonzepte, Beratungsmodelle und Beratungsformen. Es wurden Standardsituationen der Diagnose- und Beratungsarbeit in der Ausbildungstätigkeit thematisiert und behandelt:

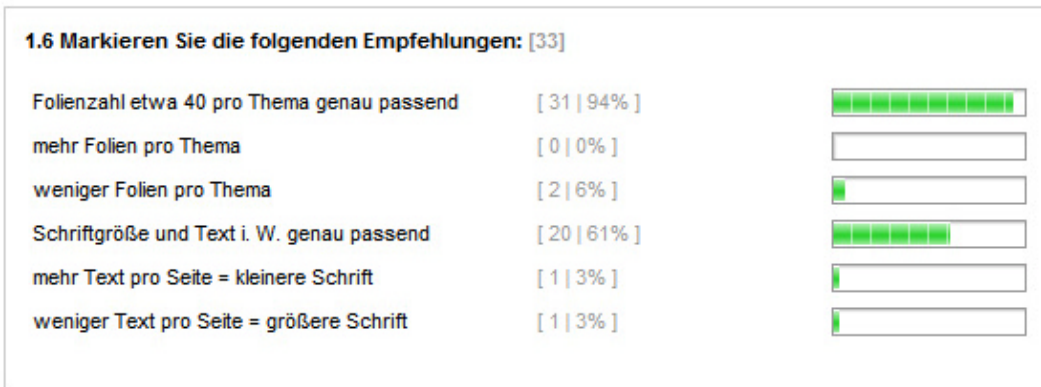
1. Beratungskonzepte
2. Kriterien guter Beratung
3. Videogestützte Unterrichtsreflexion
4. Beratung in der Beobachtung von Unterricht
5. Beratung in der schriftlichen Planung von Unterricht
6. Umgang mit schwierigen Beratungssituationen
7. Beratung für den Umgang mit schwierigen Schulsituationen
8. Selbstkonzept
9. Kollegiale Fallberatung

Die Themen wurden in der Rückmeldung eindeutig als bedeutsam, praxisnah und passend eingestuft. Aus der Evaluation ergeben sich keine Hinweise auf thematische Änderungen.

Die Gestaltung der Themen von NeFA3

Die Aufbereitung der Themen und die Gestaltung der Online-Materialien wurden in der Evaluation insgesamt gut bewertet. Die Meinungen über den Anteil von Ton- und Videodokumenten differieren. Diejenigen, die weniger davon wünschen, begründen dies mit technischen Problemen (Übertragungsrate des Internetzugangs) und nicht konzeptionell.





Die Rückmeldungen zu den einzelnen Phasen von NeFA3

Die einzelnen Phasen werden in der Evaluation eindeutig und klar bewertet:



Während die **Lesephase**, der **Online-Test** und inzwischen auch die **Gruppenarbeit** stabil gut und sehr gut bewertet werden, so erhält das **Forum** nach wie vor eine schwache positive Bewertung, wobei die Detailrückmeldungen auch hier sehr divergieren.

Alle offenen Rückmeldungen zur Lesephase und zum Online-Test zeigen, dass hier Änderungen weder gewünscht werden noch dass sie notwendig sind.

Die Kernpunkte der Rückmeldung zur **Lesephase** sind:

- gute und sehr brauchbare Themen mit hohem Verwendungswert
- gute Portionierung der Lektionen
- gute Strukturierung und Aufbereitung
- die eigene Zeiteinteilung wird sehr positiv erlebt
- die eingebaute „Druckversion“
- der passende Zeitansatz

Die Kernpunkte der Rückmeldung zum **Online-Test** sind:

- die Vertiefung durch die nochmalige Auseinandersetzung mit den Inhalten
- der Zwang zur Nacharbeit des Gelernten
- die Angemessenheit und Vielfalt der Fragen
- das Fragenniveau
- die Dreigliederung der Fragestellungen zu den einzelnen Themen
- die individuelle Rückmeldung durch die Tutoren

Nach verschiedenen Änderungen findet auch die **Gruppenarbeit** inzwischen eine gute Resonanz. Dies wird in der Evaluation durch folgende Neuerungen in NeFA3 begründet:

- Die Bildung der regionalen Gruppen erfolgte selbst gesteuert elektronisch über die Plattform.
- Der Präsenznachmittag wurde von den Gruppen selbst organisiert.
- Neben den vom NeFA-Team zur Auswahl gegebenen Aufgaben zur Gruppenarbeit konnten die Gruppen - nach Rücksprache mit dem NeFA-Team - eine selbst gewählte Aufgabe bearbeiten.
- Das Format der Gruppenarbeit (PPT, Textdokument, Videosequenz, Poster, Webseite, ...) war nicht vorgegeben.
- Die neue Form der Präsentation der Gruppenergebnisse in Form eines Gruppenpuzzles wurde einhellig als ergiebig und als sehr gut bewertet.

Die Aufgabenstellungen zur Gruppenarbeit werden zukünftig eine Woche vor dem Präsenznachmittag versandt.

Das Sorgenkind des E-Learning ist nach wie vor das **Online-Forum**. Die Zahl der Forumsbeiträge mit 262 Beiträgen in NeFA3 sank gegenüber den 330 in NeFA2 und den 279 Beiträgen in NeFA1. Bei einem Teil der Teilnehmer trifft das Forum nach einer Phase der Gewöhnung inzwischen auf Akzeptanz und Wertschätzung, bei einem anderen Teil nach wie vor auf vehemente Ablehnung. Unabhängig von der Klage über die Disziplin (Weitschweifigkeit der Beiträge) der Teilnehmer wurde in der Evaluations-sitzung deutlich:

- Die Möglichkeiten eines Online-Forums sind noch nicht ausgeschöpft.
- Der Mehrwert des Online-Forums wird noch nicht durchgängig erkannt, weil es mit einem Präsenz-Forum verglichen und an ihm gemessen wurde. Beide Forenarten sind aber sehr verschiedene Produkte mit einem je eigenen unvergleichbaren Wert. Teilnehmer, die das nicht beachten, sehen in einem Online-Forum lediglich ein schlechtes und minderwertiges Präsenz-Forum und verschließen sich damit gegenüber den Möglichkeiten des Online-Forums.
- In dem intensiven Austausch über diese Frage und im Vergleich mit anderen erfolgreichen Online-Foren wurde erkannt: Das Forum muss die Frage- und Austausch-Bedürfnisse der Teilnehmer realisieren.

Für das Online-Forum in NeFA4 ergeben sich folgende Konsequenzen:

- Das Forum wird nicht mehr entlang der NeFA-Themen strukturiert, sondern entlang der Probleme, die sich den Teilnehmern im Anschluss an die Lese-phase stellen.
- Während der Lese-phase erhalten die Tutoren von den Teilnehmern Rückmeldungen über Fragen zu den Lernmaterialien und über Fragen im Anschluss an diese Materialien. Die Fragen werden von den Tutoren zusammengefasst und in eine logische Reihenfolge gebracht. In dieser neuen Form stellen sie die Grundlage für die Strukturierung des Forums dar.
- Damit die Diskussion nicht unübersichtlich wird, dürfen nur die Tutoren einen neuen Thread eröffnen.
- Die Tutoren stellen in der Regel keine These an den Anfang, sondern ein Problem.
- Sie werden früher in die Diskussion eingreifen und für die Einhaltung der Forumsregeln sorgen.

Die **Betreuung** durch die Tutoren wurde zu 100% sehr positiv bewertet.

Zusammenfassung

Die Struktur und die Aufbereitung von NeFA sind inzwischen so ausgereift und erfahren von den Teilnehmern eine so hohe Akzeptanz, dass es keiner tiefer greifenden Verbesserungen bedarf. Dem Forum steht die endgültige Akzeptanzprobe in NeFA4 noch bevor.

Das NeFA-Team

(Größchen, Mentges, Leisen)